

JURALITH

Pflasterfugenmörtel KFM 280

Drainfähiger PU Fugenmörtel für mittlere Belastung mit einfacher Verarbeitung



Pflasterfugenmörtel KFM 280

Norm / Auslobung

- ZTV Wegebau

Nutzungskategorie

- N1 und N2 (ZTV Wegebau)

Eignung

- Zur Verfugung von Natur- oder Kunststeinen im Außenbereich mit leichter bis mittlerer Verkehrsbelastung wie z. B. Garageneinfahren, Fußwege, Terrassen etc.
- Für Alt- und Neupflaster verwendbar
- Belastung: Fußgänger, leichter Pkw-Verkehr
- Nutzungskategorie N1 und N2 (ZTV Wegebau), bei fest eingeklopften Pflastersteinen, ausreichend tragfähigem Unterbau und vollständiger Fugenfüllung für Pkw-Belastung geeignet

Eigenschaften

- Drainfähig, Regen kann flächig durch die Fugen dringen
- Lange Verarbeitungszeit
- Langfristiger Schutz der Fugen gegen mechanische Einwirkung, wie z. B. Kehrmaschinen
- Frost-/Tausalzstabil
- Lichtecht und UV-stabil
- Unempfindlich gegen Restfeuchte

Anwendung

- Für außen
- Für Boden

Materialbasis

- Polyurethan-Kunstharz
- Mineralische Gesteinskörnung

Technische Daten

Druckfestigkeit nach 7 Tagen	ca. 25 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 3 Tagen	ca. 20 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 1 Tag	ca. 10 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 7 Tagen	ca. 7 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 1 Tag	ca. 4 N/mm ²
Ergiebigkeit	1 kg = 0,71 l Fugenmörtel
Materialverbrauch	1.4 kg/l Hohlraum
Verarbeitungstemperatur	+5 bis 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten (20 °C)
Farbe	sand, grau, steingrau, anthrazit
Fugenbreite	≥ 5 mm
Fugentiefe	≥ 30 mm
Begehr	nach ca. 24 Stunden (20 °C), ca. 30 Stunden (10 °C)
Belastbarkeit vollständig	nach ca. 7 Tagen
Haltbarkeit	12 Monate
Wasserdurchlässigkeit	> 9000 l/(s*ha) gemäß BDB-Richtlinie

Verbrauchswerte bei 3 cm Fugentiefe

	Kantenlängen mm	Fugenbreiten mm	Verbrauch kg/m ²
Großpflaster	120 x 160	8	ca. 5
	120 x 160	10	ca. 7
	120 x 160	15	ca. 10
Kleinpflaster	80 x 100	8	ca. 8,5
	80 x 100	10	ca. 10,5
	100 x 110	8	ca. 7
	100 x 110	10	ca. 9
Mosaik	40 x 60	5	ca. 10
	40 x 60	8	ca. 16
Verbrauchsrechner:	https://juralith.com/verbrauchsrechner		

Untergrundvorbereitung

- Um die zu erwartenden Verkehrslasten aufnehmen zu können, muss der Untergrund die entsprechende Tragfähigkeit besitzen. Sollte die Tragfähigkeit nicht gegeben sein, wird das Pflaster sobald es belastet wird in den Unterbau absacken, was unweigerlich zu Abrissen an den Fugenflanken führt.
- Der Unterbau muss drainfähig sein.
- Bei höherer zu erwartender Belastung muss der Stein in einem festen Mörtelbett sitzen.
- Mindestfugentiefe 30 mm, Mindestfugenbreite 5 mm. Um eine ausreichende Flankenhaftung zu gewährleisten, dürfen diese Angaben nicht unterschritten werden. Arbeitsfugen aus dem Unterbau sind zu übernehmen.
- Zu verfugende Fläche vornässen damit das Bindemittel nicht in die Steinoberfläche eindringen kann. Vor dem Einbringen des Mörtels darf kein stehendes Wasser vorhanden sein. Ggf. ist während der Verarbeitung nochmals vorzunässen.

Verarbeitung

- Das im Eimer separat vorliegende Bindemittel (1 Liter-Dose) wird komplett mit der Sandkomponente vermischt.
- Danach in einen sauberen Mischeimer umfüllen und nochmal gründlich durchmischen, z. B. mit einer Bohrmaschine mit Rührwerk mit ca. 300 U/Min.
- Die Fugenmasse über die Pflasterfläche verteilen und mit einem Gummiwischer oder Besen in die Fugen einarbeiten.

- Anschließend die auf den Steinen verbliebene Restmenge mit einem Besen, möglichst mit Kokosfasern, in die Fugen fegen und verdichten. Den Besen kreuz und quer führen. Mörtelreste auf der Steinoberfläche müssen vollständig abgefeigt werden.
- Bei schmalen und bei tiefen Fugen kann es erforderlich sein den Fugenmörtel lagenweise einzubringen und zu verdichten um Hohlräume zu vermeiden.
- Ebenso bei höherer Verkehrsbelastung den Fugenmörtel lagenweise einbringen und verdichten.
- Nach ca. 24 Stunden (20 °C) kann die verfugte Fläche von Fußgängern benutzt werden. Nach weiteren 7 Tagen kann die Fläche voll belastet werden.

Nachbehandlung

- Nach der Verfugung ist die bearbeitete Fläche für 24 Stunden vor Feuchtigkeit wie Regen oder Taufeuchte zu schützen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Die angegebenen Verbrauchswerte wurden bei exakt geraden Steinflanken errechnet. Diese Werte können sich deutlich nach oben oder unten verändern, wenn die tatsächliche Steinform abweicht. Verbindliche Verbrauchsmengen sind durch Ermittlung einer Schnittmenge an einer Musterfläche festzulegen.
- Bei verschiedenen Steinoberflächen können Veränderungen in der Oberfläche, z. B. Farbveränderungen oder/und vorübergehende Glanzerscheinungen entstehen.
- Raue, poröse bzw. saugfähige Untergründe sind entsprechend vorzubehandeln (ausreichend vornässen oder mit Porenfüller behandeln) um Verunreinigungen im Fugenbereich oder auf der Pflasterfläche soweit als möglich auszuschließen. Entsprechende Probestellen sind vorab anzulegen und zu beurteilen.
- Sollten die Natursteine eine Fuge haben, so darf diese nicht verfugt werden.
- Zur Erzielung eines einheitlichen Erscheinungsbildes empfehlen wir, den Pflasterfugenmörtel über die gesamte Pflasterfläche einzufügen und abzuziehen.
- JURALITH Pflasterfugenmörtel KFM 280 ist aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, die naturbedingt Farbschwankungen aufweisen können. Daher sind Farbunterschiede unvermeidbar und kein Grund zur Beanstandung.
- Immer Musterflächen anlegen.

Sicherheitshinweise

- GISCODE PU 10
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Sicherheitshinweise siehe Sicherheitsdatenblatt. Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt ergeben, sind zu beachten.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
KFM 280 ANTHRAZIT 25KG	1,4 kg/l Hohlraum	25 kg Eimer inkl. 1 l Dose Bindemittel	J0105225	4250935100375
KFM 280 GRAU 25 KG	1,4 kg/l Hohlraum	25 kg Eimer inkl. 1 l Dose Bindemittel	J0105125	4250935100368
KFM 280 SAND 25KG	1,4 kg/l Hohlraum	25 kg Eimer inkl. 1 l Dose Bindemittel	J0105025	4250935100351
KFM 280 STEINGRAU 25KG	1,4 kg/l Hohlraum	25 kg Eimer inkl. 1 l Dose Bindemittel	J0102325	4250935100382

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicherheitsdatenblatt



Video zur
Verarbeitung

JURALITH Baustoff-GmbH
Deuerlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 9499 941810
info@juralith.com
www.juralith.com